

Wenn Bayern wünschen

München. Bei der mindestens endlosen Trainersuche des FC Bayern deutet sich angeblich so etwas wie Hoffnung an. Nach Absagen von Xabi Alonso und Julian Nagelsmann sei Ralf Rangnick nun der »Favorit« der Münchner bei der Fahndung nach einem Nachfolger für den unglücklichen Thomas Tuchel, berichtet die Mediengruppe Münchner Merkur/tz. Alle wissen was: Laut der österreichischen Tageszeitung *Kurier* sei der 65jährige »der Wunschkandidat«, demnächst werde mit dem österreichischen Verband über eine Ablöse für dessen Teamchef verhandelt. Laut *Sport-Bild* wird es »heißer« mit Rangnick, der bestehende Kontakt werde »intensiviert«. *Sky* meldet »konkrete Verhandlungen«. Der Österreichische Fußballbund (ÖFB) indes pocht auf Rangnicks Kontrakt – hiergeblieben! Dem ÖFB liege außerdem keine Anfrage vor, sagte Sportdirektor Peter Schöttel dem *sid*. Wird schon noch kommen, Peter. Oder auch nicht. (*sid/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474054.fußball-wenn-bayern-wünschen.html>